



Bürgermeister Bodo Oehme, Vereinsvorsitzende Karla Ehl und Künstler Hartmut Meyer (v.l.). FOTOS: HANNELORE BERG

Brandenburger Ansichten in Schönwalde

Ex-Bauminister Hartmut Meyer zeigt seine Bilder in den Räumen des Vereins „kreativ“ und hat dazu einige Anekdoten im Gepäck

Von Hannelore Berg

Schönwalde-Dorf. Mehrfach musste die Ausstellung von Hartmut Meyer wegen Corona verschoben werden. Am Sonnabend war es nun endlich soweit, der ehemalige brandenburgische Bauminister zeigte seine Werke „Brandenburger Ansichten“ in den Räumen des Vereins „kreativ“ in Schönwalde-Dorf und hatte neben seinen Bildern auch einige Anekdoten im Gepäck.

Seine Bilder zeigen Motive aus dem Oderbruch, der Märkischen Schweiz, dem Spreewald und der



Hartmut Meyer im Gespräch mit Bürgermeister Bodo Oehme und Christian Schlegel.

künstlers sieht man die Heimatliebe und Verbundenheit zu Brandenburger Landschaften. Er möchte für sich und andere mit Acryl und Leinwand festhalten, wie seine Sicht auf das ist, was er mit seinen Augen sieht. Die Ausstellung im kreativ in Schönwalde-Dorf lädt ein, diesen Blicken zu folgen.

„Ich habe nie einen Malkurs besucht, als Jugendlicher habe ich in der Schule gemalt“, so Hartmut Meyer und ergänzt, wie er letztlich zur Malerei gekommen ist: „Ich besuchte mit Freunden eine Ausstellung und erwähnte nebenher: Das kann ich auch. Meine Freunde nahmen mich beim Wort und so entstand eine Wette. Ich musste innerhalb eines halben Jahres eine Ausstellung mit eigenen Bildern auf die Füße stellen. Zuletzt hatte ich in der Oberschule für einen Klassenkameraden ein Bild im Kunstunterricht gemalt, als Gegenleistung dafür, dass

er mir eine Hausaufgabe schreibt“, erzählt Hartmut Meyer augenzwinkernd. Der Zeitplan war straff, aber Meyer gewann die Wette. Ein halbes Jahr später eröffnete er seine erste Ausstellung mit insgesamt 18 Bildern. Zu den Lieblingsbildern des Autodidakten gehören das „Rapsfeld“ und die kleine „Marina“.

Das „Parkhaus in Neuruppin“ hat es Besucherin Andrea Wojtynek aus Schönwalde-Siedlung besonders angetan. „Der Name des Bildes ist etwas irreführend. Für mich ist es kein Parkhaus, sondern ein Pavillon im Park. Mir gefallen die Grüntöne sehr gut in diesem Bild. Es wirkt, als ob ein leichter Frühnebel die Szene überzieht. Interessant finde ich zudem, dass die Technik in diesem Bild sich von den anderen abhebt.“

Mittlerweile gestaltet Hartmut Meyer mit seinen Bildern zahlreiche Ausstellungen. Neben der Ausstellung in Schönwalde-Dorf gibt es zeit-

gleich noch eine Ausstellung in Darmstadt und Kleinmachnow.

„Wir freuen uns, dass Hartmut Meyer seine Bilder bei uns ausstellt, den Gästen gefällt die Ausstellung sehr gut“, sagt Karla Ehl, 1. Vorsitzende des Vereins.

Nach den bisherigen Vorschriften kann die Ausstellung in kleinen Gruppen unter Berücksichtigung der 2G-Regeln und mit Maske besucht werden. Die Ausstellung ist bis zum 5. April 2022 geöffnet am Dienstag und Mittwoch von 15 bis 17 Uhr, Donnerstag 15 bis 21 Uhr und am Sonntag 10 bis 12 Uhr.

Neben regelmäßigen Ausstellungen finden noch weitere Veranstaltungen im kreativ statt. So wird jeden Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr auf dem Vereinsgelände gebault. Am 8. März, dem internationalen Frauentag, lädt der Verein zur Frauentags-Veranstaltung in die Theaterschneise in die Dorfstraße 7 ein. Nach einem Gläschen Sekt zur Begrüßung ist ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Literatur und mehreren Sketchen geplant. Danach wird das Buffet aufgetischt, an dem man sich gegen ein geringes Entgelt bedienen kann. Für weitere Getränke mit und ohne Alkohol ist ebenfalls gesorgt. Die Mitglieder des Vereins haben reichlich gespendet, sodass es in diesem Jahr wieder eine interessante Tombola geben wird. Und traditionell sind hier auch Männer herzlich willkommen. Auch die aktuelle Ausstellung von Hartmut Meyer kann selbstverständlich im Laufe des Abends angeschaut werden. Der Eintritt ist frei.



Ich habe nie einen Malkurs besucht, als Jugendlicher habe ich in der Schule gemalt.

Hartmut Meyer
Ex-Bauminister

Havel. Die hauptsächlichsten Motive sind Landschaften zu den verschiedensten Jahreszeiten. Alleen, Kirchen, Felder und Seen, in meist sanften, harmonischen Farbkompositionen, sowie abstrakte Gemälde und Werke in kräftigeren Farben finden sich in der Ausstellung von Hartmut Meyer. In den Bildern des Hobby-